

**Nichtständige Fachausschusssitzung „Dedesdorfer Platz“ des Stadtteilbeirates Walle
Protokoll vom 12.03.2014**

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen
Beginn: 17.00 Uhr Ende: 20.00 Uhr

XI/01/14

Es sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Frau Petra Fritsche-Ejemole	Herr Jörg Tapking
Herr Wolfgang Golinski	Herr Gerald Wagner
Herr Franz Roskosch	Frau Nicoletta Witt
Herr Christof Schäffer	

Als Gäste können begrüßt werden:

Frau Dörte Kleemiß-Benthien	Immobilien Bremen
Frau Prof. Dr. Iris Reuther	SUBV / Senatsbaudirektorin
Frau Georgia Wedler	SUBV
Herr Rainer Imholze	SUBV
Herr Alex Becker	Waller Geschäftsleute
Herr Olav Krengel	Bürgerinitiative „Waller Mitte“
Anne Schweisfurth	Bürgerinitiative „Waller Mitte“
Frau Annedore Friedrichs	Seniorenvertreterin
Herr Hans Grimm	Anwohnervertreter

Der Fachausschuss beschließt, nach vorliegender Tagesordnung vorzugehen.
Eingeschoben werden TOP 1a und 1b:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/04/2013 vom 03.12.2014

**TOP 1a: Nutzungskonzept der Bürgerinitiative „Waller Mitte“
dazu: Anne Schweisfurth**

**TOP 1b: Vorstellung eines Modells des Dedesdorfer Platzes
dazu: Sabine Meinke, Sabine Lukas / Kinder- und Familienzentrum Waller Park**

**TOP 2: Präsentation eines präzisierten Entwurfs zum Dedesdorfer Platz
dazu: Prof. Dr. Iris Reuther / Senatsbaudirektorin beim Senator für Umwelt, Bau
und Verkehr**

TOP 3: Weiteres Verfahren/Zeitschiene

TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Vorab spielt das Ukulelen-Orchester einige Stücke aus ihrem Repertoire.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/04/2013 vom 03.12.2013
Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 1a: Nutzungskonzept der Bürgerinitiative „Waller Mitte“
Frau Schweisfurth stellt das Konzept vor (siehe Anlage 1).

TOP 1b: Vorstellung eines Modells des Dedesdorfer Platzes

Frau Meinke und Frau Lukas stellen das Modell des Dedesdorfer Platzes vor, das von Kindern des Kinder- und Familienzentrums Waller Park gefertigt wurde.

TOP 2: Präsentation eines präzisierten Entwurfs

Frau Prof. Dr. Reuther bezieht sich auf den Beschluss des Beirates Walle vom 16.01.2014 (Anlage 2) und geht auf einige Punkte ein, wie z.B.:

- die Größe der Freiflächen;
- Umsetzung des Bündnisses für Wohnen (z. B. genossenschaftliches Wohnen)
- die Bunkerfläche neu überdenken.
- den Platz qualifizieren (z.B. bezüglich Regenwasser);
- die Immobilienkommission hat sich für den neuesten Entwurf (der im Anschluss vorgestellt werden soll) ausgesprochen.

Anschließend wird der neue Entwurf vorgestellt:

- Zunächst die Gestaltung der Außenfläche mit 4 Karrees (Gärtnern, Wald, Unterstand, Spiel).
- Außerdem die Gestaltung mit verschiedenen Höhen auf den Außenflächen.

Anhand des vorhandenen Modells werden:

- die Gebäudestandorte und Größen erläutert: 4.500 m² Baufläche, 5.500 m² Bruttogeschossfläche, 6.000 m² Freifläche.
- Da der vorliegende Entwurf einen überwiegenden Anteil Grün- und Freifläche ausweist, bittet der Fachausschusssprecher darum zu prüfen, ob dies auch im derzeit ausliegenden Flächennutzungsplan (Punkt 433_648 um Prüfung, die Signatur und textliche Zielsetzung im Flächennutzungsplan 433_648) dahingehend zu ändern, dass künftig eine Mischung aus Wohnbebauung und Grünflächen, bei überwiegendem Grünflächenanteil, vorgesehen wird. Die Fläche solle daher nicht als reine Baufläche, sondern möglichst grün schraffiert als Baufläche mit zu sichernden Grünfunktionen ausgewiesen werden.

Stellungnahmen zum Entwurf:

- Der Fachausschuss steht dem vorgelegten Entwurf und der vorgestellten Grundflächenaufteilung mehrheitlich positiv gegenüber. Der Entwurf soll in den Fraktionen diskutiert werden. Eine Beschlussfassung soll in der öffentlichen Beiratssitzung am 2. April 2014 erfolgen. Der Fachausschuss legt Wert darauf, dass die bisherigen Positionen des Ausschusses im weiteren Planungsverfahren zu berücksichtigen sind, und dass der Beirat und die BürgerInnen im Rahmen der Trägerbefassung weiter beteiligt werden.
- Die Bürgerinitiative hat den Entwurf zur Kenntnis genommen. Einige Punkte seien gelöst worden, aber insgesamt ist die Baufläche kaum kleiner geworden und die zweite Reihe Sandstedter Straße soll weiterhin bebaut werden. Insgesamt ist die BI mit dem Entwurf weiterhin nicht zufrieden und sie sind über das Ergebnis enttäuscht.
- Der Anwohnervertreter und die Seniorenvertreterin schließen sich der Stellungnahme der BI an.
- Herr Becker lässt für die Waller Geschäftsleute e. V. über Herrn Wagner erklären, dass er dem vorgelegten Entwurf in der Tendenz zustimmt, wenn klar ist, dass der Platz von der inhaltlichen Nutzung der Gebäude „bespielt“ bzw. geprägt wird und wenn in der Bauphase Übergangslösungen für bestehende Nutzungen gefunden werden. Darüber hinaus hat Herr Becker Bedenken gegen das Gebäude vor der Bunkerfläche, da es den Platz abschotte und so ein „Angsträum“ geschaffen werde. Alternativ solle geprüft werden, ob doch ein Objekt auf dem Bunker zu Gunsten einer Streichung der zweiten Baureihe mit einem dritten Torhaus (wie in Dezember-Sitzung 2013 vorgeschlagen) errichtet werden könne. Ein Baukörper am Bunker mit einer zweiten Baureihe gemeinsam wirke für ihn ansonsten als „Verschlimmbesserung“.